

PRESSE-INFORMATION

Mazda, Toyota und Denso entwickeln gemeinsam Technologien für Elektrofahrzeuge

- Gründung eines gemeinsamen Unternehmens
- Basistechnologien für eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle
- Kooperation erlaubt schnelle und flexible Reaktion auf Markt-Trends

Leverkusen, 28. September 2017: Die Mazda Motor Corporation, die Toyota Motor Corporation und die Denso Corporation haben heute einen Vertrag zur gemeinschaftlichen Entwicklung grundlegender Technologien für Elektrofahrzeuge unterzeichnet. Zudem haben die drei Unternehmen die Gründung eines neuen Unternehmens vereinbart. Diesem sollen ausgewählte Ingenieure der drei Partner angehören, die eine effiziente Umsetzung der gemeinsamen Entwicklungsprojekte sicherstellen sollen.

Weltweit führen Länder und Regionen zunehmend strengere Richtlinien zur Reduzierung von Treibhausgasen ein. Dabei zeichnen sich neue Regelungen ab, die einen bestimmten Verkaufsanteil von Elektrofahrzeugen vorsehen. Um diese Umweltaforderungen zu erfüllen und gleichzeitig das nachhaltige Wachstum unserer Unternehmen zu gewährleisten, ist die Entwicklung einer Vielzahl von Antrieben und Technologien erforderlich. Elektrofahrzeuge sind aus unserer Sicht neben Brennstoffzellenfahrzeugen eine Schlüsseltechnologie in diesem Prozess.

Während eine breite Marktakzeptanz für Elektrofahrzeuge noch aussteht, ist es für die einzelnen Automobilhersteller eine wichtige Aufgabe, die erforderlichen Investitionen und Zeit aufzubringen, um alle Märkte und Fahrzeugsegmente abdecken zu können. Dabei müssen die Autohersteller auf die schwankende Fahrzeugnachfrage in aller Welt reagieren.

Mazda, Toyota und Denso haben beschlossen, grundlegende strukturelle Technologien für Elektrofahrzeuge gemeinsam zu entwickeln. Damit wird eine Vielzahl unterschiedlicher Fahrzeugsegmente und -arten abgedeckt, um flexibel und schnell auf Marktentwicklungen reagieren zu können. Die Vereinbarung deckt eine große Bandbreite an Modellen ab, von Kleinstwagen über Pkw und SUV bis hin zu leichten Nutzfahrzeugen. Die Verbindung der individuellen Stärken der beteiligten Unternehmen - die Mazda „Bundled“-Produktplanung und computer-basierte Entwicklung, Denso Elektrotechnologien und die Toyota New Global Architecture (TNGA) - ermöglicht einen innovativen Entwicklungsprozess.

Die Aufgaben des neuen Unternehmens sind:

- 1) die Erforschung der Eigenschaften einer gemeinsamen Architektur, die für optimale Performance und Funktionen von Elektrofahrzeugen verantwortlich sind - sowohl im Hinblick auf einzelne Komponenten als auch auf das gesamte Fahrzeug
- 2) die Prüfung von Komponenteneinbau und Fahrzeug-Performance im Hinblick auf die unter Punkt 1 erreichten Eigenschaften
- 3) Untersuchung des optimalen Konzepts für jede Fahrzeugklasse unter Berücksichtigung jeder Komponente und jeder Fahrzeugart auf Basis der Punkte 1 und 2

Mazda und Toyota stellen Entwicklungsressourcen in jeweils gleichem Umfang zur Verfügung, gewährleisten effiziente Entwicklungsprozesse und nutzen die bestehenden Produktionseinrichtungen. Die beiden Unternehmen wollen ihre Ressourcen dabei auf grundlegende Fahrzeugeigenschaften konzentrieren und attraktive Elektrofahrzeuge entwickeln, in denen die eigenständige Identität der beiden Marken zum Ausdruck kommt.

Die beteiligten Unternehmen wollen zudem eine für andere Automobilhersteller und Zulieferer offene Geschäftsstruktur schaffen.

Profil des neuen Unternehmens

Name	EV C.A. Spirit Co., Ltd.
Standort	Midland Square 37F, Meieki 4-7-1, Nakamura, Nagoya, Japan
Kapital	10 Millionen Yen (Anteile: Toyota 90 %, Mazda 5 %, Denso 5 %)
Vorstand	Präsident: Shigeki Terashi Direktor: Kiyotaka Ise Direktor: Toshiyuki Mizushima Auditor: Tatsuro Ueda
Beschäftigte	Zum Zeitpunkt der Gründung ca. 40
Webseite	http://www.ev-cas.co.jp (ab Mitte Oktober)
Kontakt	info@ev-cas.co.jp (ab 1. Oktober)

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de